

# Die Jakobusfigur in der Kirche zu Tauscha



Tauscha ist ein kleiner Ort im sächsischen Landkreis Meißen. Er liegt etwa 8 km westlich von Königsbrück an der historischen VIA REGIA und ist heute eine Station am Ökumenischen Pilgerweg VIA REGIA von Görlitz (Sachsen) nach Vacha (Thüringen). Die heutige Dorfkirche wurde um 1650 errichtet. Auch ihre Vorgängerin befand sich am Pilgerweg zum Grab des heiligen Jakobus d.Ä. nach Santiago de Compostela. Zur Andacht war in der Kirche eine Jakobusfigur aufgestellt, die auch im Neubau von 1650 ihren Platz fand.

Im Jahre 1977 waren bei Bauarbeiten in der Kirche ein gotisches Kruzifix und zwei gleich alte Holzfiguren gestohlen worden. Die etwas vernachlässigte Jakobusfigur war den Dieben wohl nicht schön genug. Sie blieb in der Kirche stehen. Man hatte sie dann vorsorglich nach Großenhain gebracht. Über dreißig Jahre ist sie fast vergessen gewesen.

Auf Initiative des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka wurde diese Figur 2012 bei einem Festgottesdienst in der Kirche Tauscha wieder aufgestellt und für die Pilger auch dauerhaft zugänglich gemacht. Damit ist die abenteuerliche Reise der mittelalterlichen Figur zu Ende, die über 30 Jahre im Safe der Großenhainer Kirche verborgen stand. Dem Jakobsweg ist ein wichtiges Symbol zurück gegeben.